



Trends rund um die Berufsbildung

Michael Raaflaub
Mitgründer Lehrstellennetz und Lehrberufe Live!

Ausgangslage

**Die Schweizer Berufsbildung läuft
insgesamt sehr gut! ☺**

Weiterhin der Hauptfaktor für

- Produktivität (Kosten-/Nutzenverhältnis)
- Bewältigung Strukturwandel
- Innovation
- Integration Arbeitsmarkt



5 Trends rund um die Berufsbildung



Geburtenstarke
Jahrgänge



Schulischer
Weg



Frühzeitige
Lehrvertrags-
auflösungen



Künstliche
Intelligenz

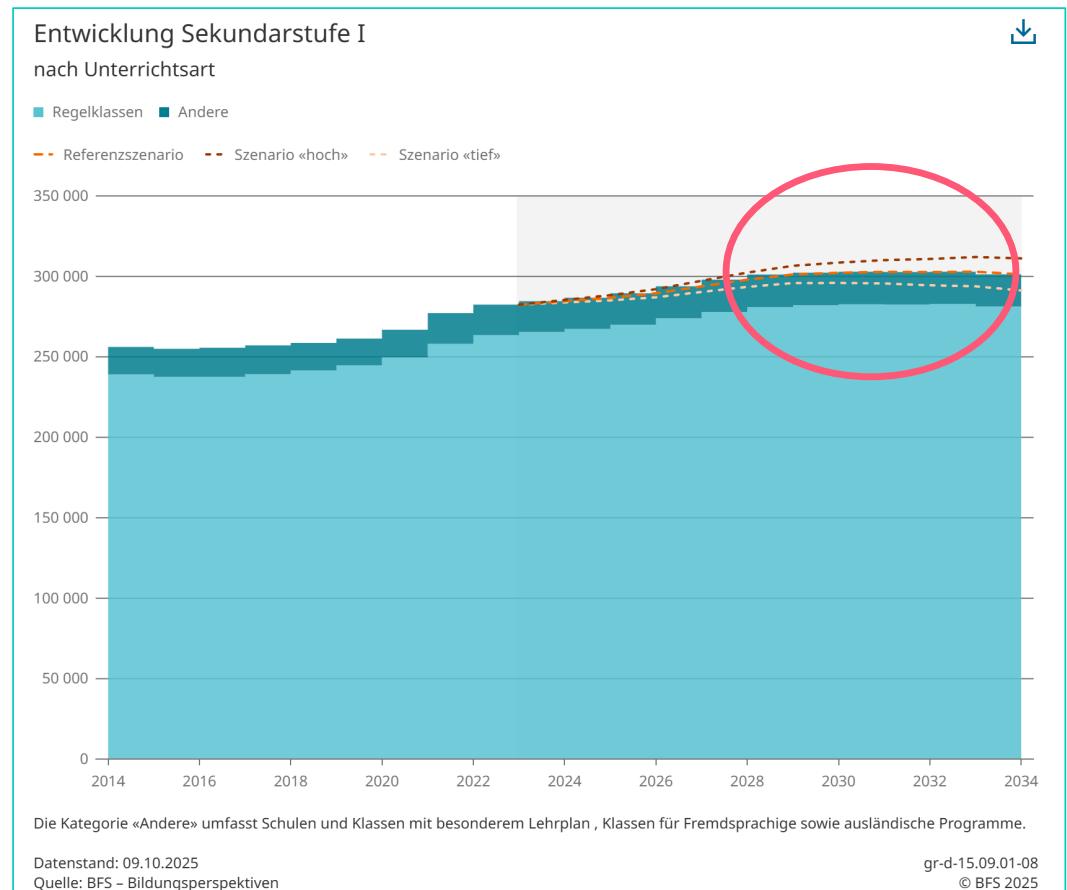


Online-
Berufsorienti-
erung

Trend 1

Viele Jugendliche kommen aus der obligatorischen Schule (Sek I)

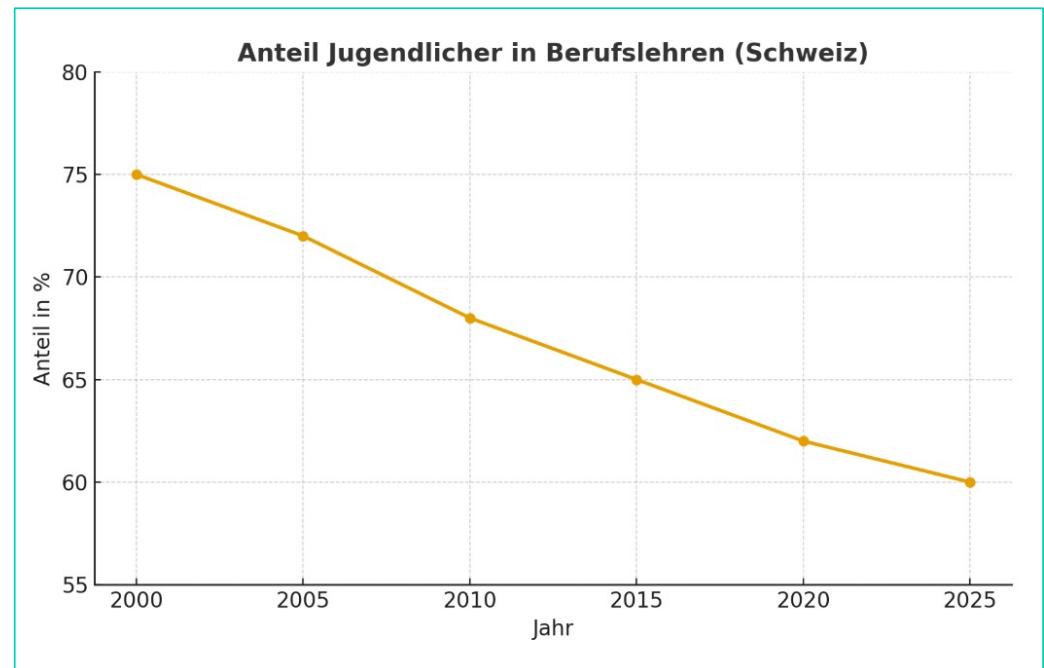
- Kantone rechnen mit einem bis 15 % höheren Bedarf an angebotenen Lehrstellen
- Kantone wie Zürich haben bereits Lehrstellen-Initiativen gestartet, respektive budgetiert
- Jugendarbeitslosigkeit kann steigen



Trend 2

Der schulische Weg ist auf dem Vormarsch.

- Entwicklung Anteil Jugendlicher in Berufslehren **von 3/4 auf knapp 2/3**, innert 25 Jahren
- Gymnasium nicht in allen Kantonen gleichermaßen ein Treiber. Aber insgesamt stärker nachgefragt.
- Aufkommende vollschulische Angebote wie Fachmittelschulen erweisen sich als harte Konkurrenz.



Trend 3

Frühzeitige Lehrvertragsauflösungen haben stark zugenommen. **Durchschnittlich werden rund ¼ aller Lehrverträge frühzeitig aufgelöst.**

**Lehrvertragsauflösungen und Wiedereinstiege in die berufliche Grundbildung nach Standardausbildungsdauer
(Eintrittskohorte 2020: Bildungsverläufe bis 31.12.2024)**

	TOTAL	EBA	DREIJÄHRIGE EFZ	VIERJÄHRIGE EFZ
Anzahl Personen (duale berufliche Grundbildung), absolute Zahlen	52 547	5 736	33 434	13 377
Lehrvertragsauflösungen (LVA), in %	24.2	26.5	23.9	23.9
Wiedereinstiege in eine berufliche Grundbildung nach einer LVA, in %	77.9	58.7	78.9	84.4

EBA: Eidg. Berufsattest
EFZ: Eidg. Fähigkeitszeugnis
Quelle: BFS - Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)
Stand: Dezember 2025

Trend 3

Frühzeitige Lehrvertragsauflösungen haben stark zugenommen. **Durchschnittlich werden rund $\frac{1}{4}$ aller Lehrverträge frühzeitig aufgelöst.**

Gründe dafür sind vielfältig:

- Falsche Berufswahl
- Knappe Betreuungs-Ressourcen Seiten Lehrbetriebe
- Gesundheitlich anfälliger Jugendliche
- Schulische/Sprachliche Defizite

Trend 4

Künstliche Intelligenz

- **Interesse an handwerklichen Lehrberufen scheint zu steigen**
- ChatGPT reduzierte die Suchintensität für freie Lehrstellen um durchschnittlich 8 %
- Am stärksten war der Rückgang bei Berufen, die kognitive Aufgaben und hohe Sprachkenntnisse erfordern
- **Unklarheit, auf welchem Kanal Jugendliche zukünftig nach freien Lehrstellen suchen werden**

Publiziert 28. November 2025, 06:46

MEHR LEHRLINGE

Aus Angst vor KI? Mehr Junge machen eine Handwerker-Lehre

Während KI in vielen Berufen Einzug hält, zieht es immer mehr Jugendliche ins Handwerk. Drei Berufsverbände bestätigen den Trend.



von

Monika Abdel Meseh



233

48

212

Merken

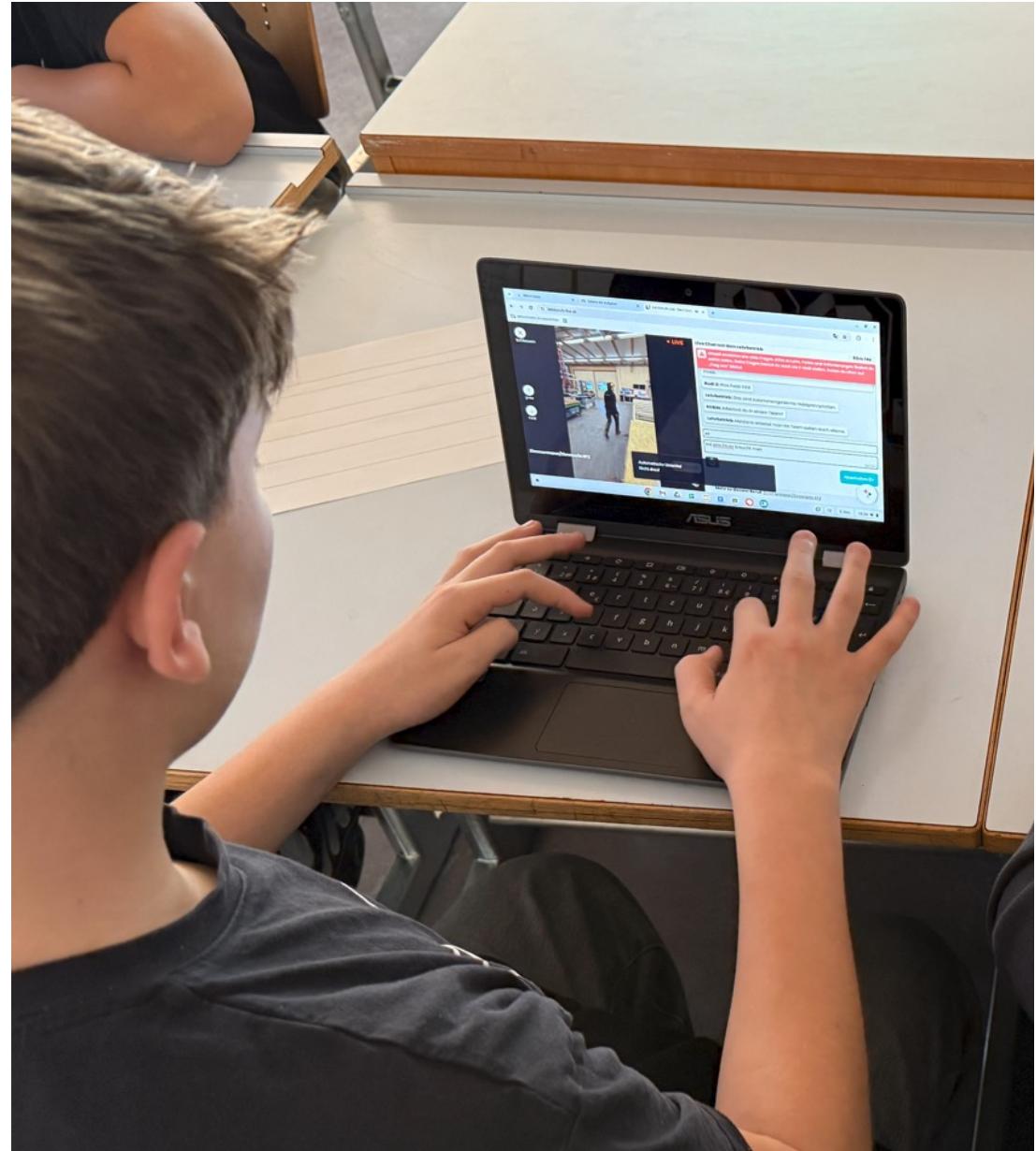


Trend 5

Virtuelle Berufsmessen sind sinnvoller als Präsenzmessen

Eine Studie des Swiss *Leading House VPET-ECON* untersuchte erstmals, wie nützlich klassische Berufsmessen, im Vergleich zu virtuellen Messen, sind.

- Virtuelle Messen steigern die Intensität der Suche nach freien Stellen stärker als Präsenzmessen.
- Virtuelle Messen sind günstiger und können ohne geografische Einschränkungen angeboten werden.



Antwort auf die Trends: Lehrberufe Live!

Lehrberufe Live! macht berufliche Bildung

- **sichtbar und erlebbar**
- **leicht zugänglich**
- **Interaktiv** – mit Live-Chat und Chatbot



Lehrberufe Live!

Sichtbarkeit der beruflichen Grundbildung

- **Videos** von Auszubildenden aus **über 200 Berufen**
- Viermal im Jahr findet eine **Live-Veranstaltung** statt. Auszubildende aus rund 30 Berufen bei der Arbeit in **Videostream uns Live-Chat-Fragen**.
- Bis zu **10'000 Schülerinnen und Schüler** nehmen an der Veranstaltung teil.
- Teilnehmende **Jugendliche** sind **zwischen 10 und 16 Jahre** alt (Zyklus 2, Zyklus 3, sowie Brückenangebote).



Lehrberufe Live!

Praktische und hochwertige Didaktik für Lehrpersonen

Der Schulverlag plus bietet Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler umfangreiche Lerninhalte, rund um Lehrberufe Live!, an.

- Zugang für Jugendliche via Lehrmittel
- Lehrmittel in den meisten Kantonen empfohlen oder obligatorisch
- Wenig Vorbereitungszeit für Lehrpersonen
- Authentisches Erleben der Lehrberufe im Klassenzimmer





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**